



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

BSH Tel. (04407) 5111, Fax (04407) 6760, Mobil: (0170) 148 9309
Gartenweg 5 / Kugelmannplatz. 26203 Wardenburg
Geöffnet: Montag und Freitag 8.30-12.30 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 16 Uhr
info@bsh-natur.de www.bsh-natur.de
LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44

Pressemitteilung

23. 04. 2020

BSH erinnert daran, die Brut- und Setzzeit zu beachten

Wardenburg. Die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH) weist aus gegebenem Anlass darauf hin, Ruhezeiten abseits der Wege nicht zu betreten und Hunde angeleint zu lassen. Denn vor allem bodenbrütende Vögel wie Lerchen und Schnepfen, aber auch junge Säugetiere wie Rehkitze und Hasen sind besonders jetzt auf Deckung und möglichst wenig Störungen angewiesen. Natur und Landschaft genießen kann man auch von den Wegen aus.

in der laufenden Brut- und Setzzeit muss bis Ende Juli darauf verzichtet werden, sich querfeldein durch Feld und Wald zu bewegen. Das betrifft Fußgänger ebenso wie Mountainbiker und motorisierte Geländefahrzeuge. Das ist auch im Sinne der Feuerabwehr auf viel zu trockener Vegetation.

Betroffen sind jetzt neben Saumbiotopen entlang der Gewässer und Feldwege ebenso Feldgehölze und kahle Sandflächen, die für Geländefahrten genutzt werden. Am besten ist es, so die BSH, auf den Wegen oder auf ausgewiesenen Flächen zu bleiben. Hinweisschilder der Gemeinden weisen auf die zur individuellen Erholung freigegebenen Areale hin.

An geschützten Gewässern einschließlich größerer öffentlichen Flächen der BSH im Bereich der Hunte und Lethe sollte alljährlich, also auch unabhängig von der Corona-Krise, bis Ende Juli darauf verzichtet werden, Freizeitbeschäftigungen am und im Wasser nachzugehen. Damit kommt es nicht zu Ufererosionen und Beschädigung der Vegetation. Wasserorganismen wie Kleinfische, Käfer und Unterwasserwiesen können sich in Ruhe ufernahe entwickeln.